

Gespensterjäger auf eisiger Spur

Der Tag, an dem die ganze Sache begann, war einer dieser blöden Tage, an denen einfach alles schief geht. (Kap. 1)

Zyklus/Band: Gespensterjäger
(Nr.1)
Autor: **Cornelia Funke**
Erscheinungsjahr 1993 OA / 1996/2003
(12. Aufl.)
Original:
Verlag: Loewe Verlag / Fi-
scher Taschenbuch
Verlag (Lizenz)
ISBN: 3-596-80174-5
Subgenre: Kinderbuch
Seitenzahl: 141 S.



Worum's geht:

Bei Tom gibt es Tage, an denen gar nichts klappt. Als er dann auch noch im Keller tatsächlich einem Gespenst begegnet, glaubt ihm fast niemand, vor allem nicht die große Schwester Lola. Nur die Oma vermittelt ihn an die Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft. Mit Tipps versorgt stellt sich Tom dem MUG (Mittelmäßig Unheimliches Gespenst). Dessen alter Spukort ist aber von einem Kollegen anderen Kalibers besetzt, einem UEG (Unglaublich Ekelhaftes Gespenst). Mit vereinten Kräften machen sich Tom, Frau Kümmelsaft und MUG Hugo an die Arbeit, das UEG zu vertreiben. Und am Ende gibt es sogar für Lola noch eine Überraschung.

Warum's so gut ist:

Funkes Sprache ist klar und absolut kindgerecht für die Altersgruppe um 10 Jahre, drunter und drüber (der Verlag gibt 8 Jahre an). Das Buch in der TB-Ausgabe hat Großdruck, ist also durchaus für Leseanfänger gedacht.

Die Geschichte ist spannend, der Humor gerade so übertrieben, dass Kinder herzhaft lachen können und sich ein wenig gruseln – besonders wenn man mit Taschenlampe unter der Bettdecke schmökert.

Die Zeichnungen stammen von der Autorin, wirken aber im SW-Druck beileibe nicht so gut wie das farbige Titelbild.

Insgesamt ist es ein gelungenes Buch, das Kinder gerne auch mehrfach lesen.

Wertung:	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
Insgesamt:	3.5
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	3
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	5
Sprache:	4
Story:	4
Karte:	nein
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	ja
Fazit:	Ein kurzweiliges, humorvolles Buch mit schönen Zeichnungen.
Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...	Kein Keks für Kobolde
Online-Rezension:	http://www.bibliothekaphantastika.de
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 8-3-2005